

Schutz- und Schirmgeldzahlungen von Juden in der Amtsrechnung Baisingen,
1754/1755

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 37 T 3 Nr 161

Fol[io] 12
Einnamb-Gelt
ahn
Schuz- und Schirm-Gelt
von
Der Bayssinger-Judenschafft

Lauth züns Buech fol[io] 2 [et] Seq[uentes] und nach urkhund
vorjährieger Rech[nung] fol[io] 12 ist jeder schuzsJud ver-
wandter hochg[nä]d[i]ger orthß herrschafft (bis zu anderer
Herrschafftlicher disposition, und verordnung
Jährlich schuz-Gelt zu geben schudig – 15 [Gulden]
Neben Einer fetten Gans vid[e] Supra fol[io] 10
oder ahn statt dessen – – 30 [Kreuzer]
von darumben solle

1	Salomon Moyses Bollack	15	30
2	Moyses Gümßle	15	30
3	Jud-Seligman	15	30
4	Abraham Jud Seeligman	15	30
5	Herz-Seligman	15	30
6	Elias Levi wittib	15	30
7	veith Gümßle	15	30
8	veith Mayerle Pfeufferle	15	30
9	Marx Herzen wittib	15	30
10	Schmaj-Moyses Bollack	15	30
11	veith Moyses	15	30
12	Jacob Isaac	15	30
13	Isaac wittib Sara ex gratia nur	15	30
14	Veith Küffi wittib	15	30

Latus [= Übertrag] 214

Sol. 17.

Einnamb = Seel

So. Lu K

abre
Kuz = und Dzim = felt

doit
in der Lappinger = Juden saß.

Lauts zum Buch Sol. 2. & Seggs: und ward 117 Fund
Koujaßnignd Russ. Sol. 17. i. d. jndnd Kuzßudnd
landnd Goyßgnd ostff Gnußsaß. G. zu andndnd
Gnußsaßlißnd disposition, und Anordnung
Gasslißßud = felt zügndnd schuldig 15h.
Gndnd Linn Gndnd Gnd. vid. Supra folio
odnd auf statt dnynd. 30²
von darumber solln

- 1. Salomon Moyses Bollack. ————— 15 30
- 2. Moyses Gumpel. ————— 15 30
- 3. Jüd = Deeligman. ————— 15 30
- 4. Abraham Jüd Deeligman. ————— 15 30
- 5. Gerz = Deeligman. ————— 15 30
- 6. Elias Levi Wittib. ————— 15 30
- 7. Veith Gumpel. ————— 15 30
- 8. Veith Mayerle Gnußsaßnd. ————— 15 30
- 9. Marx Gerzer Wittib. ————— 15 30
- 10. Schmaj = Moyses Bollack. ————— 15 30
- 11. Veith Moyses. ————— 15 30
- 12. Jacob Isaac. ————— 15 30
- 13. Isaac Wittib Sara ex gratiâ unv. ————— 12 30
- 14. Veith Züßi Wittib. ————— 15 30

Tatus = 214

fol[io] 13

Einnamb-Gelt

Gulden] [Kreuzer] H[eller]

ahn
Schuz- und Schirm-Gelt
von
Der Judenschafft [et cetera]

15	Jud Herz, Marx Herzen Sohn	15	30
16	Benedict Marum	15	30
17	Gümßle veith	15	30
18	Joseph Küffi	15	30
19	Salomon Küffj v[on] Jacobj [1]754 biß Martini	3	52

Latus [= Übertrag] Hierüben – – 214

19 Haushaltung[en]

Sum[m]a 279 52

unter welchen 19 Haushaltungen der Jud-
Seeligman alß Vater, auch dessen Sohn der Herz
Seligman neben veith Mayerle Pfeufferle
(welcher in die Ewigkeit gerayset) und Elias
Levi wittib [et cetera] Ihr schuz Gelt zu bezahlen pro
hic et nunc [= hier und jetzt] nicht in stand, sondern in Grund
verdorbene creaturen seynd [et cetera].

fol. 13

Sennamb = Beet
ad
Hüz = und Hirm = geel.

Handwritten initials or signature in the top right corner.

Der Jüder Gast .p.

- 15. Jüd Lenz, Marx Gerzer Vöhr. _____ : 15:30: _____
- 16. Benedict Marum. _____ : 15:30: _____
- 17. Gümple veith. _____ : 15:30: _____
- 18. Joseph Ruffi. _____ : 15:30: _____
- 19. Salomon Ruffi. v Jacobi 754. Cisp Martinj. _____ : 3:52: _____
- Latw Herüber. _____ : 14: _____

19. Hausfaltung.

Summa, z 79: 52

Unterhalb 19. Hausfaltung In Jüd =
 Deeligman de Tabat, auch In dem Vöhr der Herz
 Deeligman urban veith Mayerle Hauptparle
 f. Wölph in der ledigheit anno 1711 und Elias
 Levi alittib. p. Hr Hüz geel zu Engellen pro
 hic & nunc wiff in hand, poudann in pfund
 Sandorbraun creaturum pnyud. p.

Bauern, Juden, Bürger, Jauner – Juden – V, 15

Aufforderung der Regierung des Fürsten von Hohenzollern an die Stadt
Sigmaringen, über die Beeinträchtigung des städtischen Gewerbes durch Juden
einen Bericht vorzulegen, 1769

Staatsarchiv Sigmaringen Dep. 1 T 3-4 Nr. 1471

N[umer]o 4

Unseres gnädigsten Fürsten und Herrn

Hochfürst[lichen] D[urc]hl[auch]t ist misfällig zu vernehmen gewesen

d[ass] durch die Juden und andern LandKrämern

denen Burgeren und Handwerkheren dahier in

derselben Gewerbschafften merkhlicher schaden zu-

gehe; wir Gewärtigen dahero, in[n]erhalb 3 Tagen

von dem Stadtschultheiß, Burgermeister und Rath

den schriftlich schuldigsten Bericht, inwieweit dieser an-

gebliche Schaden gegründet, und wie diesem ohne

Nachteil deren unseres g[nä]d[ig]sten Fürsten u[nd] herrn

H[och]f[ür]st[lichen] D[urc]hl[auch]t zuständigen Jurium [= Rechte] die abhelf[enden]

Maaß zu verschafen seyn.

Sigmaringen den 26^{ten}

Christmonats 1769

Zur Hochfürst[lichen] Regierung
verordnete geheime Kanzler,
Hof- und Regierungsräthe

Max[imilian] Sättelin v[on] Trunckelsperg
HofRath v[on] Schmidfeld

Höchstnächste Gnade und Herr
 Hofrath etc. etc. ist mich willig zu verurtheilen
 und mich ein Gutem und andern Annehmlichem
 An dem Dreyen und Hundertsten des Jahr in
 Ansehung der vorerwähnten unglücklichen Sache zu
 "gehen; wie vorerwähntem Kaiser, in demselben 3. Tagem
 Von dem Dreyen, Dreyen, Dreyen und vier
 Dem höchsten Gültigen Urtheil, in demselben Dreyen an-
 "geblieben ist, und wie Dreyen von
 Hauptteil davon wurde gethan Dreyen und Herrn
 etc. etc. zu thunigen Gutem in abth. man
 zu verurtheilen sein. Dreyen und dem 26. =
 Dreyen und dem 1769.

Für höchsten Ansehung
 An demselben Dreyen Dreyen
 Hofe und Dreyen Dreyen.

Man: Dreyen in Dreyen
 Dreyen Dreyen Dreyen